

Stuttgart, 18.01.2018

## Erhöhung der Einkommensgrenze bei der FamilienCard

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	22.01.2018
Jugendhilfeausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	12.03.2018

### Beschlussantrag

Die jährliche Einkommensgrenze für die Gewährung der FamilienCard wird rückwirkend zum 01.01.2018 von 60.000 EUR auf 70.000 EUR angehoben.

### Begründung

Auf der Grundlage von HH-GRDrs 1181/2017, HH-GRDrs 1181/2017 – 1. Ergänzung, und HH-GRDrs 1181/2017 – 2. Ergänzung „Haushalt 2018/2019 – Finanzplanung bis 2022, Vision Stuttgart 2030: Soziales Stuttgart – FamilienCard – den Kreis der Berechtigten ausweiten“, wurde im Rahmen der Beschlüsse zum Doppelhaushalt 2018/2019 die Erhöhung der jährlichen Einkommensgrenze für die Gewährung der FamilienCard von 60.000 EUR auf 70.000 EUR beschlossen.

### Finanzielle Auswirkungen

Die auf der Grundlage der aktuellen Gesamtbetrachtung (s. HH-GRDrs 1181/2017 – 2. Ergänzung) hierfür erforderlichen Finanzmittel in Höhe von rd. 534.000 EUR wurden in den Doppelhaushalt 2018/2019 und die Finanzplanung aufgenommen.

Über die ebenfalls in den Haushaltsplanberatungen 2018/2019 beschlossene Ermäßigung um 50 EUR pro Kindergartenkind und Monat der Kita-Gebühren ab dem Kindergartenjahr 2018/2019 und die entsprechend erforderliche Änderung der Gebührensatzung wird eine gesonderte Beschlussvorlage von Referat Jugend und Bildung erstellt.

Die Erhöhung der Einkommensgrenze bei der Familiencard wird sich noch zusätzlich auf die Einnahmen der Träger an Ganztagsgrundschulen und Schülerhäusern auswirken (ergänzende Betreuung und Ferienbetreuung) und somit auch auf die Stadt bei der Spitzabrechnung der Verwendungsnachweise. Hier muss mit Mehrausgaben für die Stadt gerechnet werden. Gleiches gilt auch für die Ferienbetreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule. Hier ist ebenfalls mit Mehrausgaben zu rechnen. Im Bereich der Betreuung im Rahmen der Verlässlichen Grundschule und der im Bereich der Außerschulischen Bildung und Betreuung sind mit entsprechenden (weiteren) Mindereinnahmen zu rechnen.

**Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB und Referat JB haben die Vorlage mitgezeichnet.

**Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Werner Wölfle  
Bürgermeister

Anlagen

---

<Anlagen>